Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben 2
2 Preis – Ermittlung der Preispunkte 4
3 Qualität – Ermittlung der Qualitäts- und Notenpunkte 4
3.1 Tabelle 1: Ermittlung der Qualitätspunkte 5
3.2 Tabelle 2: Ermittlung der Notenpunkte 6
4 Berechnung der Gesamtpunktzahl 7
5 Beispielrechnung 7

1 Allgemeine Angaben

Das Angebot für das o.g. Vergabeverfahren wird wie folgt bewertet:

Gewichtung

Der Preis wird mit 30 %, die Qualität mit 70 % gewichtet.

Bewertungsmethode

Gewertet wird eine Gesamtpunktzahl, die gemäß folgender Formel berechnet wird (Preisquotientenmethode):

$$Z = w_Q \, Q + w_P \, \frac{P_{min}}{P} \, Q_{max}$$

Z	Gesamtpunktzahl
Q	Qualitätspunktzahl
Q_{max}	Maximal mögliche Qualitätspunktzahl
P	Angebotspreis in Euro
P_{min}	günstigster Angebotspreis aller wertbaren Angebote
w_Q	Gewichtungsfaktor für den Qualitätstherm
w_P	Gewichtungsfaktor für den Preistherm

Preis

Die vom Bieter im Angebot/Leistungsverzeichnis genannten Nettopreise sind Grundlage einer Berechnung für einen **Wertungspreises. Der Wertungspreis (nachfolgend auch Angebotspreis genannt) wird durch eine Transformation in Punkte umgerechnet.**

Qualität

Die Qualität des Angebots wird auf der Grundlage des schriftlichen Angebots ermittelt. Die Ermittlung der Qualitätspunkte erfolgt auf Grundlage der untenstehenden Matrix (Tabelle 1).

Mindestpunktzahl

(Qualitätspunkte)

Die Angebote müssen nach Wertung des schriftlichen Angebots und durchgeführtem Bietergespräch mindestens 700 von maximal möglichen 1000 Qualitätspunkte erreichen. Angebote, die mit weniger als 700 Qualitätspunkten bewertet werden, werden zwingend von der Wertung ausgeschlossen.

Bewertungsmatrix

23-E-2606 RV Webdienstleistungen

Rundung	Die Gesamtpunktzahl (Z) wird auf ganze Zahlen kaufmännisch gerundet. (Bsp. 850,49 wird kaufmännisch zu 850 gerundet. 850,50 wird kaufmännisch zu 851 gerundet.)
Zuschlag	Den Zuschlag erhält das Angebot mit der größten Gesamtpunktzahl.
Gleichstand	Bei Gleichstand erhält das Angebot mit der größeren Qualitätspunktzahl den Zuschlag. Führt dies nicht zu einem eindeutigen Zuschlagsergebnis, entscheidet das Los.

2 Preis – Ermittlung der Preispunkte

Zur Transformation in Preispunkte wird der Angebotspreis (P) mit dem günstigsten Angebotspreis (P_{min}) ins Verhältnis gesetzt und mit 1000 Punkten multipliziert.

Preispunkte: $\left(\frac{\text{Pmin}}{\text{P}}\right) x\ 1000$

So entspricht die maximal mögliche Preispunktzahl der maximal möglichen Qualitätspunktzahl.

Der Angebotspreis setzt sich zusammen aus dem Teil-Angebotspreis (Ziff. 2.1 des Preisblattes) der planbaren Leistungen (im Angebotsblatt angeben) und der gewichteten Bewertung der Teil-Angebotspreise (Ziff. 2.2 des Preisblattes) von variablen Leistungen[1]

3 Qualität – Ermittlung der Qualitäts- und Notenpunkte

In Tabelle 1 wird aufgezeigt, wie die Qualitätspunkte ermittelt werden.

Tabelle 2 zeigt die Grundlage für die Notendifferenzierung zur Angabe [0/2/4/6/8/10].

Soweit nicht anders gekennzeichnet werden die Notenpunkte auf Grundlage von Tabelle 2 ermittelt. Davon ausgenommen sind Ja/Nein-Kriterien und Kriterien, die in der Spalte „mögliche Notenpunkte“ abweichende Anforderungen festlegen.

[1] Im Einklang mit der EuGH-Rechtsprechung (EuGH, Urt. v. 14.07.2016 – C-6/15, “TNS Dimarso”) wird die Auftraggeberin die Bewertungsmethode des Wertungspreises (P) im Sinne der Bewertungsmatrix vor Angebotsöffnung (am 22.12.2022) endgültig festgelegt und dokumentieren, um eine möglichst repräsentative Bewertungsmethode zu entwickeln.
Nach der Rechtsprechung des EuGH ist der Auftraggeber nicht verpflichtet, „den potenziellen Bietern in der Auftragsbekanntmachung oder in den entsprechenden Verdingungsunterlagen die Bewertungsmethode, die er zur konkreten Bewertung und Einstufung der Angebote anwenden wird, zur Kenntnis zu bringen. Allerdings darf diese Methode keine Veränderung der Zuschlagskriterien oder ihrer Gewichtung bewirken.“

3.1 Tabelle 1: Ermittlung der Qualitätspunkte

Nr.	Kriterium	Gewichtung (insgs. 100)	mögliche Notenpunkte	Maximal mögliche Qualitätspunkte (Q= Gewicht x Notenpunkte)
1.	**Darstellung der Umsetzung**	**15**		**150**
1.1	Verständnis der Aufgabe mit Blick auf die Gegebenheiten der ZUG und die vorgeschlagene Projektdurchführung (Quartals- bzw. Halbjahresplanung und Sprints)	5	[0/2/4/6/8/10]	50
1.2	Darstellung der geplanten Vorgehensweise/Methodik in Hinblick auf die Flexibilität des Auftrags (hohe Maximalsumme bei Risiko der Nichtbeauftragung) und ggf. Kurzfristige Anfragen	7	[0/2/4/6/8/10]	70
1.3	Nachvollziehbarkeit und Angemessenheit des vorgesehenen Personaleinsatzplans	3	[0/2/4/6/8/10]	30
2.	**Personal**	**12**		**120**
2.1	Erfahrung der Projektleitung in TYPO3-Projekte	3	< 5 Jahre = 0 5 Jahre = 2 6 Jahre = 4 7 Jahre = 6 8 Jahre = 8 >8 Jahre = 10	30
2.2	Erfahrung des/der Lead-Entwickler*in TYPO3	3	wie 2.1	30
2.3	Offizielle TYPO3-Zerzifizierung des des/der Lead-Entwickler*in TYPO3 nicht älter als 2 Jahre	3	Integrator = 5 Entwickler = 10	30
2.5	Erfahrung des Projektteams im agilen Projektmanagement	3	< 3 Projekte = 0 4-7 Projekte = 6 > 7 Projekte = 10	30
3.	**Referenzen**	**3**		**30**
3.1	Referenzen, die alle 10 Kriterien gleichzeitig erfüllen und aus dem Umwelt-/Klimaschutz kommen	3	[0/2/4/6/8/10]	30
4.	**Kreativaufgabe Facelift der ZUG-Startseite**	**70**		**700**
4.1	Verständnis der Aufgabe und moderne, kreative Umsetzung derselben mit Blick auf die ZUG, ihre Zielgruppen und ihre Aufgaben	40	[0/2/4/6/8/10]	400
4.2	Berücksichtigung der genannten inhaltlichen Schwerpunkte bei der Umsetzung der Designskizze	15	[0/2/4/6/8/10]	150
4.4	Sinnvolle/störungsfreie Einbindung vorgeschlagener neuer Features oder angepasster Content-Elemente auf der Startseite	15	[0/2/4/6/8/10]	150
	Summe	**100**		**1000**

3.2 Tabelle 2: Ermittlung der Notenpunkte

Beschreibung	Note	Notenpunkte
Die Anforderungen werden zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Die sehr gut strukturierten und weit überdurchschnittlichen Darstellungen / Angaben lassen eine besonders gute Leistung erwarten oder sind deutlich besser als in anderen Angeboten. Das Angebot ist sehr gut nachvollziehbar und enthält zu allen Aspekten zweckdienliche und gute eigene (innovative) Lösungsansätze.	sehr gut	10
Die Anforderungen werden zur Zufriedenheit erfüllt. Die strukturierten und nachvollziehbaren Darstellungen / Angaben lassen eine gute Leistung erwarten oder sind besser als in anderen Angeboten. Das Angebot ist gut nachvollziehbar und enthält zu allen Aspekten zweckdienliche und geeignete eigene (innovative) Lösungsansätze.	gut	8
Die Anforderungen werden aufgegriffen, aber nicht weiter ausgeführt. Die durchschnittlichen Darstellungen / Angaben weisen einzelne Lücken und/oder Ungereimtheiten auf bzw. lassen eine durchschnittliche Leistung erwarten. Das Angebot ist grundsätzlich nachvollziehbar und enthält in Ansätzen zweckdienliche und geeignete (auch innovative) Lösungsansätze.	befriedigend	6
Die Anforderungen werden in Ansätzen erfüllt. Die Darstellungen / Angaben weisen Lücken und/oder Ungereimtheiten auf bzw. lassen Schwächen bei der Leistung erwarten oder sind deutlich schlechter als in anderen Angeboten. Das Angebot ist nur in Teilen nachvollziehbar und eigene (innovative) Lösungsansätze fehlen.	ausreichend	4
Die Anforderungen werden nur mangelhaft erfüllt. Die Darstellungen / Angaben weisen erhebliche Lücken und/oder Ungereimtheiten auf bzw. lassen erhebliche Schwächen bei der Leistung erwarten oder sind erheblich schlechter als in anderen Angeboten. Aspekte der Leistungsbeschreibung fehlen im Angebot. Das Angebot ist wenig nachvollziehbar und enthält keine zweckdienlichen Lösungsansätze.	mangelhaft	2
Es sind keine verwertbaren Aussagen zu den geforderten Punkten enthalten; insgesamt ungenügend.	ungenügend	0

4 Berechnung der Gesamtpunktzahl

Kriterium	Gewichtung Preis - Qualität	Maximal mögliche Punkte	Maximal mögliche Gesamtpunktzahl
Preispunkte P	w_P = 30 %	1000	300
Qualitätspunkte Q	w_Q = 70 %	1000	700
Gesamtpunkte			**1000**

5 Beispielrechnung

Annahmen:
Gewichtung: Preis 30 % und Qualität 70 %
Es liegen drei gültige Angebote mit folgenden Preisen und angenommenen Ergebnissen der Qualitätsprüfung vor:

Bieter	Angebots-preis	Preis-punkte	Qualitäts-punkte	Gesamt-punkte	Rang
A	34.580 €	876,80	760	783	1
B	30.320 €	1.000	632	742	2
C	33.540 €	904	666	737	3

Berechnung am Beispiel Bieter A:

1. Preiswertung Bieter A:

Kriterium Preis	Berechnung	Erreichte Preispunkte
Preispunkte	$\left(\frac{30.320\ €}{34.580\ €}\right) x\ 1000$	**876,80**

2. Qualitätswertung Bieter A:

Kriterium Qualität	Gewicht	Bewertung	Erreichte Qualitätspunkte
Qualitätskriterium 1	10	10	100
Qualitätskriterium 2	60	8	480
Qualitätskriterium 3	30	6	180
Qualitätspunkte			**760**

3. Ermittlung Gesamtpunkte für Bieter A:

Kriterium	Erreichte Punkte	Gewichtung Preis - Qualität	Eingebrachte Gesamtpunkte
Preispunkte P	876,80	w_P = 30 %	263,04
Qualitätspunkte Q	7600	w_Q = 70 %	520
Summe Gesamtpunkte			**783**